

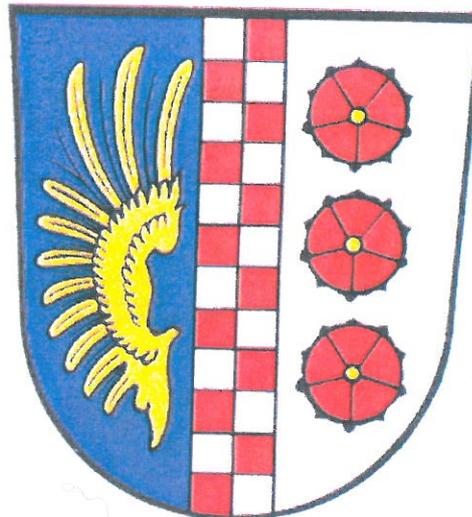
Ortsabrundungsplan M 1:1000 4. Erweiterung

für den Bereich

„Südöstlicher Ortsrand von Landsberied“

in der

Gemeinde Landsberied



Die Gemeinde Landsberied erlässt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 des Baugesetzbuches –BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796) diese

4. Erweiterung der Ortsabrundung

für den Bereich „Südöstlicher Ortsrand von Landsberied“
als

Satzung

§ 1

1. Es wird festgelegt, dass die innerhalb des Geltungsbereichs gelegenen Grundstücke bzw. Grundstücksflächen innerhalb der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB liegen.
2. Der die Grenzen dieses Gebietes darstellende, beigefügte Lageplan im M 1: 1000 vom **19.10.2011** ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung und tritt im Falle etwaiger Änderungen oder Aufhebungen von Flurnummern als zeichnerische Bestimmung des Geltungsbereiches an deren Stelle.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Festsetzung durch Planzeichen/Text:

1.  Geltungsbereichsgrenze Erweiterung
2.  Baugrenze
3.  Bestehende und zu erhaltende Bäume/Hecke gemäß Pflanzliste Bestand – Kartierung vom 09.05.2011
4.  Einzelne Obstbäume, die gefällt werden können.
5.  Maßangabe in Metern z. B. 6,0 m
6. Zur Kniestockhöhe gilt die textliche Festsetzung Nr. 2 der rechtskräftigen Ortsabrundungssatzung.

(Maßstab 1:1000) N

Mammendorf, den 13. Feb. 2012

4. Erweiterung der OAS

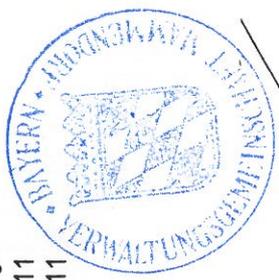
Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

-Bauabteilung-

Mammendorf, den 15.06.2010

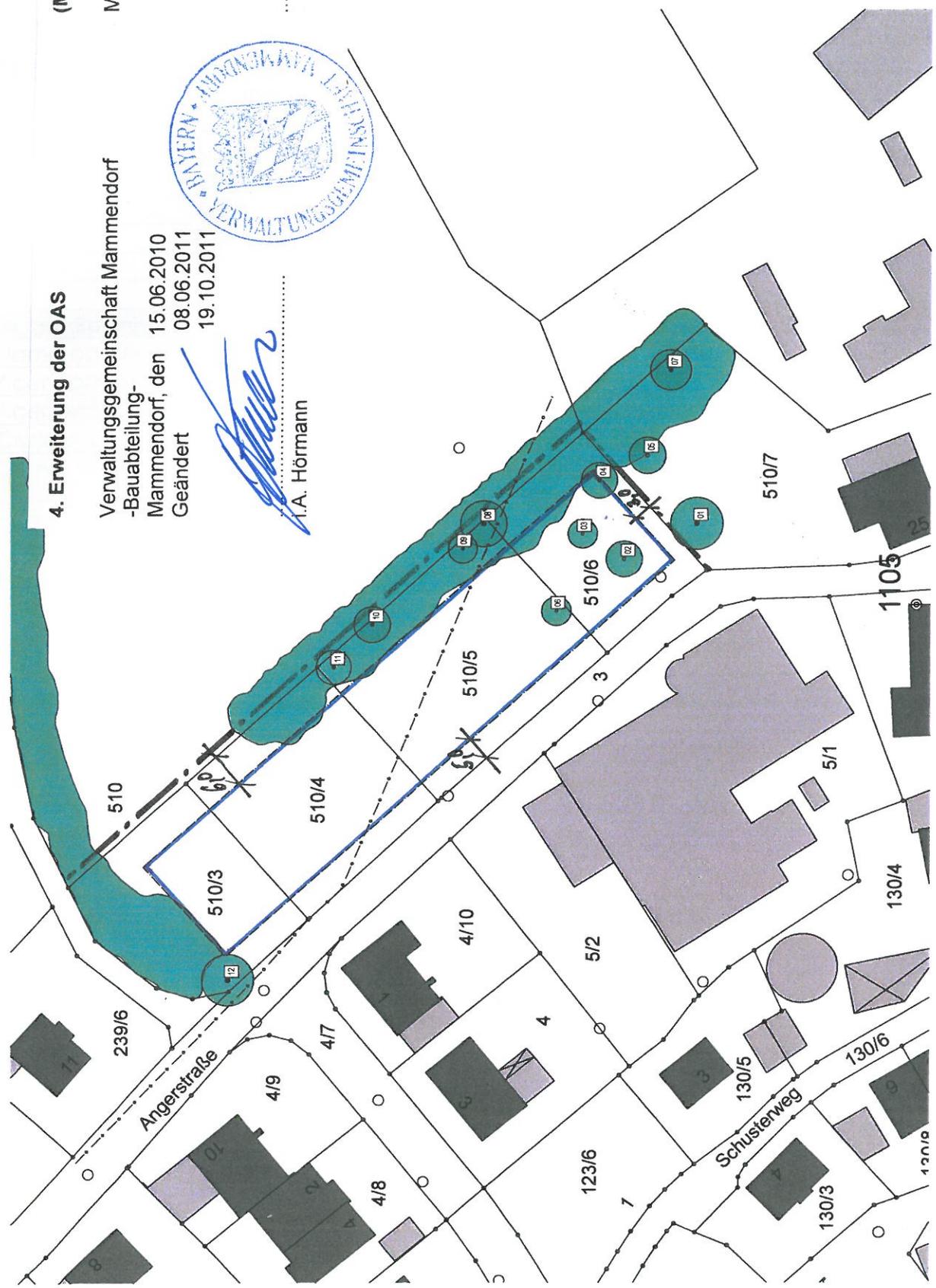
Geändert 08.06.2011

19.10.2011



[Signature]
i.A. Hörmann

[Signature]
Johann Märkl
Zweiter Bürgermeister



Pflanzenliste Bestand Angerstraße

Einzelbäume Bestand		
<i>Baum-Nummer</i>	<i>Name botanisch</i>	<i>Name deutsch</i>
01	Aesculus hippocastanum	Gewöhnliche Rosskastanie
02	Obstbaum	Obstbaum
03	Obstbaum	Obstbaum
04	Obstbaum	Obstbaum
05	Obstbaum	Obstbaum
06	Obstbaum	Obstbaum
07	Carpinus betulus	Gewöhnliche Hainbuche
08	Salix alba	Silber-Weide
09	Carpinus betulus	Gewöhnliche Hainbuche
10	Salix alba	Silber-Weide
11	Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche
12	Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche
Hecke Bestand		
<i>Name botanisch</i>	<i>Name deutsch</i>	
Acer campestre	Feldahorn	
Acer platanoides	Spitzahorn	
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn	
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	
Corylus avellana	Gemeine Hasel	
Fagus sylvatica	Rotbuche	
Ligustrum vulgare	Gemeiner Liguster	
Prunus spinosa	Schwarzdorn	
Quercus robur	Stieleiche	
Rosa ssp.	Wildrosen in Sorten	
Salix x. repens	Weiden Hybriden	
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	
Sorbus aucuparia	Eberesche	
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	

Hinweise:

1. ———— ◊ ———— ◊ ————

Vermuteter Verlauf der Wasserhauptversorgungsleitung (DN 300) des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gruppe Landsberied.

Die Leitung ist durch entsprechende Grunddienstbarkeiten gesichert. Die Grundstücke sind erst nach erfolgter Leitungsverlegung in Abstimmung mit dem Zweckverband bebaubar.

2. Eventuell zutage tretende Bodendenkmäler unterliegen gemäß Art. 8 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG) der Meldepflicht an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege oder an die Untere Denkmalschutzbehörde.
3. Vor Bebauung der Flurstücke 510/4, 510/5 und 510/6 der Gemarkung Landsberied ist durch eine schalltechnische Untersuchung der Nachweis vorzulegen, dass die von der Schreinerei Gerum ausgehenden Geräuschemissionen die zulässigen Immissionsrichtwerte nicht überschreiten.
4. Mögliche auftretende Lärm- und Geruchsimmissionen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit und Tierhaltung einschließlich Gülleausbringung, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit, sind zu dulden.

Verfahrenshinweise:

1. Der Gemeinderat **Landsberied** hat in den Sitzungen vom **24.02.2010** und **08.06.2011** beschlossen, die bestehende Ortsabrundungssatzung im Bereich des südöstlichen Ortsrand von Landsberied zu erweitern



Landsberied, den **16. Feb. 2012**

.....
Märkl, Zweiter Bürgermeister

2. Der Entwurf der 4. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung i. d. Fassung vom **08.06.2011** wurde gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 zuletzt vom **25.08.2011 bis 26.09.2011** in der Gemeindekanzlei Landsberied und der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist konnten Stellungnahmen abgegeben werden.



Landsberied, den **16. Feb. 2012**

.....
Märkl, Zweiter Bürgermeister

3. Die Gemeinde Landsberied hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **19.10.2011** die 4. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung für den südöstlichen Ortsrand von Landsberied als Satzung beschlossen (§ 34 Abs. 4 BauGB).



Landsberied, den **16. Feb. 2012**

.....
Märkl, Zweiter Bürgermeister

4. Der Satzungsbeschluss ist am **15. Feb. 2012** ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 34 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die 4. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die 4. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung liegt in der Gemeindekanzlei Landsberied und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Landsberied, den **16. Feb. 2012**

.....
Märkl, Zweiter Bürgermeister